

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehntelne Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt Circular!

[33664.] Herbst, Mitte August 1878.
P. P.

Hierdurch habe ich die Ehre Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am 1. September a. c. neben meiner in Herbst seit 18 Jahren unter meiner Firma bestehenden Buchhandlung

in Ballenstedt a. Harz

unter der Firma

E. Luppe's Buchhandlung

eine

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung eröffnen werde.

Wenn es auch bedenklich erscheint, in einem Städtchen von kaum 6000 Einwohnern, in dem bereits eine Buchhandlung ist, eine zweite zu gründen, so glaube ich doch auf eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens rechnen zu dürfen, wozu einerseits meine ausgebreiteten Bekanntschaften in und um Ballenstedt, andererseits die buchhändlerischen Verhältnisse in Ballenstedt berechtigen.

Indem ich den Herren Verlegern für das meinem Herbst Geschäft bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich sie, dasselbe auch auf mein Ballenstedter Etablissement, welches ich von dem in Herbst streng getrennt führen werde, gütigst übertragen zu wollen. Ich ersuche die Herren Verleger daher höflichst, meine Ballenstedter Firma auf ihre Leipziger, bez. Berliner Auslieferungs-Liste setzen zu wollen. Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, bitte jedoch, mir schon jetzt Circulare, Wahlzettel zc. zugehen zu lassen.

Meine Commission hat Herr F. Boldmar in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt. Derselbe ist von mir in den Stand gesetzt, alles fest Verlangte bei etwaiger Creditverweigerung jederzeit baar einzulösen.

Indem ich am Schlusse mich und mein neues Unternehmen nochmals Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, habe ich die Ehre, zu zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

E. Luppe's Buchhandlung
(Carl Luppe).

Verkaufsanträge.

[33665.] Meine gut erhaltene, bis auf die neueste Zeit ergänzte Leihbibliothek von 2600 Bänden beabsichtige ich, wegen Mangel an Raum, für Ein Tausend Mark zu verkaufen.

Feodor Wilisch in Schmalkalden.

[33666.] In einer Kreisstadt Pommerns mit Gymnasium, höherer Töchterschule, grosser Garnison und 3 Eisenbahnen ist die daselbst bestehende Buchhandlung wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers sobald wie möglich zu verkaufen. Offerten mit Angabe der verfügbaren Mittel werden unter G. R. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[33667.] Für einen zahlungsfähigen Käufer, Buchdruckereibesitzer, suchen wir einen nachweislich rentablen Verlag.

Leipzig, den 20. August 1878.

Reichenbach'sche Buchhandlung
(Westermann & Stäglich).

Theilhabergesuche.

[33668.] Für einen jungen, tüchtigen Buchhändler (Süddeutschen) bietet sich eine brillante Gelegenheit, bei Gründung einer Filiale sich mit einigen Tausend Mark zu betheiligen. Gef. Offerten nebst Referenzen sub F. S. H. # 28. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[33669.] Zu fortgesetzter thätiger Verwendung empfehlen wir die nachstehenden zeitgemässen, im Verlage unseres Pariser Hauses erschienenen Schriften:

L'Herzégovine.

Etudes géographiques, historiques
et statistiques

par

E. de Sainte-Marie,

Membre de la Société géogr. et asiat. de Paris.

8. Paris 1875.

Preis 3 M. mit 25 % gegen baar.

Les Slaves méridionaux.
Leur origine et leur établissement
dans l'ancienne Illyrie

par

E. de Sainte-Marie.

Avec 2 cartes. 8. Paris 1874.

Preis 3 M. mit 25 % gegen baar.

Wir bitten, Bedarf zu verlangen.

Frankfurt a/M., August 1878.

Joseph Baer & Co.

[33670.] Auf Lager bitte ich stets vorräthig zu halten das vor kurzem in zweiter Auflage bei mir erschienene Werkchen:

Der Einjährig-Freiwillige.

Zusammenstellung sämtl. Bestimmungen, welche auf den einjährig-freiwilligen Dienst Bezug haben,
von

J. Schmidt, Major a. D.

Zweite Auflage.

8. 128 S. Preis 1 M. 50 S. ord.

Ich bitte, à cond. zu verlangen.

Bremen, 15. August 1878.

G. A. v. Salem.

Zwei patriotische Bilder.

[33671.]

Hiermit gestatte ich mir, Ihre Aufmerksamkeit auf 2 Novitäten zu lenken, welche nach meiner vollsten Ueberzeugung Ihr Interesse im größten Maße in Anspruch nehmen werden.

Im Verlage des Berliner Phototypischen Institutes, Robert Prager erschienen soeben nachstehende 2 Portraits-Tableaux, für welche mir wiederum der Alleinvertrieb für den gesammten deutschen und ausländischen Buch- und Kunsthandel übertragen wurde.

I. Zur glücklichen Genesung unseres Kaisers.

Eine Familiengruppe, welche die 33 Portraits sämtlicher erlauchten Mitglieder unseres Herrscherhauses, auf einem Tableau in künstlerischer Ausstattung zusammengestellt, mit Hinzufügung des Deutschen Reichs- und Preuß. Staats-Wappens enthält.

II. Als Pendant hierzu:

Deutschlands Fürsten,

die 22 Portraits der regierenden Häupter der zum Deutschen Reich gehörigen Einzelstaaten mit Hinzufügung ihrer Staatswappen, der Wappen der Reichslande, der freien Städte und der Deutschen Kriegs- und Handelsflagge.

Jedem guten Patrioten und Kunstfreunde werden diese Gaben höchst willkommen sein.

Diese Blätter erscheinen in folgenden Formaten:

Cabinet 75 S.; Quart 1 M. 50 S.; Royal 3 M. mit 33 1/2 % und auf 12 : 1 Freierpl.

Ich bitte um Ihre gef. Bestellungen hierauf und bemerke, daß nur gute Bilder ausgeliefert werden.

Berlin S. W., Leipziger Str. 72,

Ende August 1878.

Polytechnische Buchhandlung
(A. Seydel).

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[33672.]

Soeben erschien:

v. Ziemssen's

Spec. Pathologie und Therapie.

Elfter Band. Zweite Hälfte.

Krankheiten

des

Rückenmarks

von

Professor Dr. Wilhelm Erb

in Heidelberg.

Zweite Auflage.

gr. 8. 20 M. ord., 15 M. netto, 13 M. 40 S. baar.

444*